

Halle und Umgebung.

Auf die vierte Kriegsanleihe

Halle, den 18. März 1915.

und bei der nächsten Sparrasse bis 17. März d. Js. in 2783 Pfoten = 2 789 700 Mark gesammelt werden.

Es zeichnen ferner: Die Deutsche Erdöl A.-G., Berlin, für 12 Millionen und für ihre Tochtergesellschaft, die Deutsche Mineralöl-Industrie A.-G. in Biele 1 Million.

Die Sparkassen aus dem Gebiet der Elbmündung: Oberndorf, Pfien, Lamstedt, Rabenberg, Neuhaus, Sülfen, Geesdorf, Haselberg, Dohrod und Zeulan 3 650 000 Mark, (vorher insgesamt 8 600 000 Mark).

viel weicher Farbe, welche zu Web-, Trikot-, Wirt- oder Strickwaren verarbeitet werden können, gleichgültig, ob sie nach Ansicht des Eigentümers für Persewäse geeignet sind oder nicht, ebenso ungefeirte Strickgarne.

Die beschlagnahmten Garne müssen bis zum 31. März 1916 der Kriegsmolllieferung (nach Maßgabe des § 11 Absatz 1, Berlin S. 148, Reichs-Verordnung, § 11 Absatz 1 unmittelbar der Kriegsmolllieferungs-Vollzugsverordnung) zur Verfügung gestellt werden.

Die bisherigen Meldungen für Wolle (nach Meldungen 1a, 1b und 1c), für Baumwolle (nach Meldungen 2a und 2b), für Bastfasern (nach Meldungen 3a und 3b) und für Geledderwolle (nach Meldungen 4a und 4b) sind nach wie vor allmonatlich zu wiederholen.

Verband der landw. Genossenschaften der Provinz Sachsen und der angrenzenden Staaten.

Unter Vorsitz des Verbandsleiters, des Herrn König. Landsozialreferenten Dr. O. Kabe, fand am 15. März d. Js. im großen Sitzungssaal der Landwirtschaftskammer in Gegenwart ihrer Exzellenzen des Herrn Oberpräsidenten Dr. von Degenhagen und des Herrn Landesverwaltungsamtspräsidenten von Gersdorff-Merelberg und des Ammeis des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften Herrn Regierungsdirektor Dr. G. G. von G. Berlin und anderer Gäste der Provinz Sachsen im großen Saal der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen statt.

In seinem Bericht über das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen unserer Provinz im vergangenen Kriegsjahre wies der Vorsitzende darauf hin, welche außerordentlichen Dienste die verschiedenen landwirtschaftlichen Genossenschaften dem Wirtschaften unserer Provinz geleistet haben.

Schweinefleisch. In einer ausführlichen Darstellung ging er auf die einzelnen Punkte dieser wichtigen Frage ein, die auch den Herrn Oberpräsidenten nochmals veranlaßte, die Genossenschaften der Provinz zu einer Mitarbeit auf diesem wichtigen Gebiete der Volksernährung aufzufordern.

Der 27. ordentliche Verbandstag beschließt, den angeschlossenen Genossenschaften im Interesse der Volksernährung und der Erhaltung der Schweinebestände dringend zu empfehlen, bei ihren Mitgliedschaften anzugeben, daß sie, so weit es nur geht, sich an den von der Reg. Regierung in die Wege geleiteten Maßnahmen, betreffend die Zubereitung von Futter zum Zwecke der Heranzüchtung und Mast von Schweinen, beteiligen.

Der 27. ordentliche Verbandstag beschließt sich nicht der Ansicht, daß es vaterländische Pflichten sind, welche gerade in diesen Trübjahren den bedauerlichen Mangel an Stoffstoffen besonders verschärfen. Er nimmt aber gern Anlaß, sowohl dem Herrn Landesverwaltungsamtspräsidenten Herr von Gersdorff, als auch dem Herrn Reichsgerichtsrat Dr. Seiffert seinen Dank und seine warme Anerkennung dafür zum Ausdruck zu bringen, daß sie durch ihr wertvolles Eingreifen die Versorgung der Landwirtschaft mit heimischem Strohstoff für die Zukunft gesichert und damit gleichzeitig die Grundlage für die Erhaltung der Ertragsfähigkeit unserer Äcker gesichert haben.

Der Halle'sche Knappheitsverein

hat von der Veröffentlichung eines eingehenden Jahresberichts in der sonst üblichen Form für die Kriegsdauer abgesehen, dafür nur einen kurzen Rechnungsausgang für das Jahr 1914 herausgegeben, den wir folgendes entnehmen:

Die Krankenkasse zählte zu Anfang des Jahres 1914 an Mitglieder 30 488, am Ende des Jahres 21 699. Der starke Abgang hat seinen Grund in den Einberufungen zum Seeresdienst. Die Penfionskasse hatte im Anfang des Berichtsjahres einen Mitgliederbestand von 21 283, der bis Ende des Jahres auf 13 012 sank.

Die Ausgaben balancierten mit den Einnahmen nach Ueberweisung des Ueberflusses von 25 029 Mk. zum Reservefonds. Die Krankenkasse wies am Schluß des Berichtsjahres einen Aktivenstand von 1 236 473 Mk. auf, dem ein Passiven (Immobilien-Schulden) 700 000 Mk. gegenübersteht, so daß sich ein schubdenreserves freies Krankenkassenvermögen von 536 473 Mk. ergibt.

Die Frauen an den deutschen Universitäten im dritten Kriegsjahre.

Der Kriegszustand hat den Zugang der Frauenstudien an den Universitätsstudien in seiner Weise beinträchtigt: 4820 Studentinnen sind im zweiten Kriegsjahre insgesamt an den deutschen Universitäten eingeschrieben, was gegenüber dem Vorjahr mit 3920 wieder eine Steigerung von 900 bedeutet.

Beschlagnahme, Bestandserhebung und Preisbeschränkung für Textilwaren und Wolle.

Beschlagnahme und Bestandserhebung von Web-, Wirt- und Strickgarne.

Nach § 12 der Verordnung 1000/11 vom 1. Februar sind die Zugabeleistungen für die hinzugekommenen Mengen zu erfolgen. Erstmals sind die seit Erlass der Verordnung bis zum 15. März 1916 erfolgten Zugänge anzugeben.

Preisbeschränkungen im Handel mit Web-, Wirt- und Strickwaren.

Die seitens des Beschäftigtenamtes in Aussicht gestellte Wenderung dieser Verordnung ist noch nicht erfolgt, die Vorarbeiten hierzu sind im Gange. Nach einer Aenderung des Beschäftigtenamtes gilt die Verordnung nicht nur für Kleinbändler, sondern für jeden Verkäufer, also auch Fabrikanten und Großhändler.

Nachdem der Vorsitzende noch mit einem kurzen Hinweis auf die augenblickliche schwierige Lage auf dem Lande eingegangen war, nahm der Herr Oberpräsident das Wort und dankte den Genossenschaften für die Hilfe, die sie besonders hier in unserer Provinz bei der Durchführung zahlreicher behördlicher Maßnahmen geleistet haben.

1. Der 27. ordentliche Verbandstag beschließt, den angeschlossenen ländlichen Genossenschaften zu empfehlen: 1. daß sie zu wirken, daß bei den kommenden Arbeiten in der Landwirtschaft in rechter Zeitigung genossenschaftliches Geistes den ihrer Betriebsleiter durch den Krieg herbeigeführten nachteiligen Mangel an Saat und Land zu teil werde;

2. Der 27. ordentliche Verbandstag beschließt, den angeschlossenen ländlichen Spar- und Darlehnsstellen auf das dringendste zu empfehlen, nicht ihnen zu Gebote stehenden Mitteln im Interesse ihrer Mitglieder und Sparrentner für die Sicherung der Reichsanleihe einzutreten und im Interesse der Wahrung der einheitlichen Arbeit unseres Genossenschaftswesens die Leistungen lebhaft an die Genossenschaftsämter abgeben zu wollen.

Nach Erledigung der nächsten Punkte, die Wahl und Ernennung betrafen, erkrankte Herr Amtsverwaltungsreferent Jeger ein Reiter über die zur Einrichtungsseite getroffenen Maßnahmen zur Förderung der Schweinefleisch- und Wolleerzeugung.

Gardinen, Stores, Dekorationen, Teppiche, Möbelstoffe

Bettdecken, Zugvorrichtungen u. Zubehör, Spannstoffe, Scheibengardinen Bettstellen, Bettfedern, Matratzen, Keilkissen, Bettzeuge, Schlaf- u. Bettdecken

Brümmen-Veranstaltung

Grosse Ulrichsstraße 22/23.





...die Kraft nicht besten, uns vor dem Tode zu bewahren. ...

Die Besichtigung morgen, Sonntag, 14/3 Uhr in der ...

Die Operetten an unseren Schulen beginnen am Mittwoch, ...

Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

Einmalig wird die Berliner Korrespondent der 'Frankfurter ...

Die neue Ausgabe und Weiterarbeiten finden sich im Anzeigenteile ...

Einmalig wird die Berliner Korrespondent der 'Frankfurter ...

Einmalig wird die Berliner Korrespondent der 'Frankfurter ...

Einmalig wird die Berliner Korrespondent der 'Frankfurter ...

Einmalig wird die Berliner Korrespondent der 'Frankfurter ...

Einmalig wird die Berliner Korrespondent der 'Frankfurter ...

Einmalig wird die Berliner Korrespondent der 'Frankfurter ...

Einmalig wird die Berliner Korrespondent der 'Frankfurter ...

Einmalig wird die Berliner Korrespondent der 'Frankfurter ...

Einmalig wird die Berliner Korrespondent der 'Frankfurter ...

Einmalig wird die Berliner Korrespondent der 'Frankfurter ...

Einmalig wird die Berliner Korrespondent der 'Frankfurter ...

Einmalig wird die Berliner Korrespondent der 'Frankfurter ...

Einmalig wird die Berliner Korrespondent der 'Frankfurter ...

Einmalig wird die Berliner Korrespondent der 'Frankfurter ...

Einmalig wird die Berliner Korrespondent der 'Frankfurter ...

Einmalig wird die Berliner Korrespondent der 'Frankfurter ...

...Mignon in Szene, mit Herrn Brobs in der Partie des ...

...Waldschmidt, 'Hilfsarbeiter', die lustige Walter Kolofide ...

...Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

...Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

...Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

...Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

...Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

...Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

...Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

...Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

...Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

...Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

...Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

...Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

...Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

...Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

...Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

...Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

...Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

...Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

...Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

...Deutscher Frauenverein von Roten Kreuz für die Kolonien. ...

...so teuer wie bei den schon abgefallenen Bestellungen ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berlin, 17. März Nach dem Ausweis vom 15. März ist ...

...Aufsicht der Kalibrei. Die 'Frankf. Sta.' schreibt ...

...Donnersmarkt. Der Aufsichtsrat beabsichtigt, die erhöhten ...

...Aufsicht der Kalibrei. Die 'Frankf. Sta.' schreibt ...

...Donnersmarkt. Der Aufsichtsrat beabsichtigt, die erhöhten ...

...Aufsicht der Kalibrei. Die 'Frankf. Sta.' schreibt ...

...Donnersmarkt. Der Aufsichtsrat beabsichtigt, die erhöhten ...

...Aufsicht der Kalibrei. Die 'Frankf. Sta.' schreibt ...

...Donnersmarkt. Der Aufsichtsrat beabsichtigt, die erhöhten ...

...Aufsicht der Kalibrei. Die 'Frankf. Sta.' schreibt ...

...Donnersmarkt. Der Aufsichtsrat beabsichtigt, die erhöhten ...

...Aufsicht der Kalibrei. Die 'Frankf. Sta.' schreibt ...

...Donnersmarkt. Der Aufsichtsrat beabsichtigt, die erhöhten ...

...Aufsicht der Kalibrei. Die 'Frankf. Sta.' schreibt ...

...Donnersmarkt. Der Aufsichtsrat beabsichtigt, die erhöhten ...

...Aufsicht der Kalibrei. Die 'Frankf. Sta.' schreibt ...

...Donnersmarkt. Der Aufsichtsrat beabsichtigt, die erhöhten ...

...Aufsicht der Kalibrei. Die 'Frankf. Sta.' schreibt ...

...Donnersmarkt. Der Aufsichtsrat beabsichtigt, die erhöhten ...

...Aufsicht der Kalibrei. Die 'Frankf. Sta.' schreibt ...

...Donnersmarkt. Der Aufsichtsrat beabsichtigt, die erhöhten ...

Mitteldeutsche Privat-Bank, Geld-Lotterie, Metallbetten, Unterricht, Chemieschule für Damen.

Kriegsleder-Aktiengesellschaft, Abteilung Treibriemen, Treibriemenverkauf.

Poststrasse 19, Amlische Bekanntmachungen, Bekanntmachung, Bekanntmachung.

### BAD KISSINGEN Natürliebe Mineralwässer

**Rakoczy** weltbekannt bei Stoffwechsellkrankheiten, Magen-, Darm-, Leber-, Herz- und Gefäß-Erkrankungen etc.

**Maxbrunnen** Heil- und Tafelwasser bei Katarrhen, Nieren-, Blasen-, Gallenstein- und Gicht-Erleid.

**Luitpoldsprudel** bei Erschöpfungszuständen, Tropenkrankheiten, Drüsenkrankheiten, Verdauungsstörungen, Magen- und Darmkatarrh, Frauenleiden, Gicht, Katarrhen der Luftwege etc.

**Bockleiter Stahlbrunnen** Organe; hervorragende Erfolge bei Ernährungskuren. Die Mineralquellen werden, wie sie der Erde entspringen, sorgfältig abgefüllt. Auf dieser rein natürlichen Füllung beruht die natürliche Heilkraft der Kurbrunnen, daher für Hauskuren sehr geeignet. Ärzte erhalten Vorzugsbedingungen, sowie Proben kostenfrei. Man verlange Brunnenschriften umsonst. Ueberall erhältlich oder direkt durch die Verwaltung der K. Mineralbäder Kissingen u. Bocklei.

### Erstlings-Ausstattungen

in jeder gewünschten Preislage.

**Luise Graneiss**

Spezialgeschäft für Erstlings-Wäsche Kleinschmieden 6.

### Verreist Sanitätsrat Dr. Gravinghoff.

**Privatdozent Dr. Sowade** Arzt für Haut- und Harnleiden hält täglich 3—4 Uhr Sprechstunde Grünstrasse 5—6.

**Urin-Untersuchung**, chemische und mikroskopisch, sowie Prüfung von Auswurf auf Tuberkelbazillen fertig gemessenhaft und billig Apotheker C. Krüger, Rönigsstrasse 24, Ecke Merseburgerstr.

**Herzogliche Technische Hochschule zu Braunschweig.**  
Beginn des Sommer-Halbjahres am 26. April 1916. Programme sind kostenlos von der Hochschule zu beziehen.



Herr Nachbar! Wo lassen Sie Ihre Uhren reparieren?  
Nur beim **Uhrmacher Kieppennig, Reifstr. 129** Tel. 4425.

Dort finden Sie auch reichhaltige Auswahl in Uhren, Goldwaren und Optik.

Bei Husten, Bronchialkatarrh, **„Sungulair“** aller Art, Berstleimung, vorzügliche Erfolge bei **Rotolin-Pillen**, bestehend aus 22 — pro Schachtel in allen Apotheken. Bei nicht vorrätig erst. und direkt von uns durch unsere Fernbestellstelle bei **Hierl & Co., Berlin SW 68** Ausführl. Broschüre vollständig kostenlos.

Erläuternde Vorträge in Halle: **Wiers-Broschüre und Christ-Apothek.**

**Chul-Sornitzer, Schieferstufen, Tafelstühle, Schieferstühle, Schieferwege, Zeichenbücher, Zeichenblöcke, Pappstifte, Rohle, Feuerstämme, Reißzeuge, Reissbreiter, Schienen, Winkel etc., Grundriss-Kasten** — in allen Ausführungen — zu haben bei **Albin Hentze, 24 Schmeerstraße 24.**

### Germania in Stettin

Lebens- & Versicherungs- & Aktien- & Gesellschaft.

Sicherheitsfonds Ende 1914 **433,200,000 Mark.**

Versicherungsbestand Ende 1914 **960,300,000 Mark.**

Dividende an die Versicherten in 1916/17 bis zu 99% der vollen Prämie.

Geschäftszweige: Lebens-, Invaliditäts-, Kranken-, Leibrenten-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherung.

Todesfall-Versicherung ohne ärztliche Untersuchung mit durchweg garantierten Leistungen.

Kriegsversicherung zu soliden Bedingungen.

Vertreter: **Walter Rühlemann, Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 17.**

### Für die Halleschen Vereins-Lazarettzüge O I und Y I

wird wieder um Liebesgaben gebeten. Besonders erwünscht sind: Tabak, Zigarren und Zigaretten, Hemden, Unterzeug, Strümpfe, Hand- u. Taschentücher, Kopfkissenbezüge, Hosenträger, Pantoffeln Feuerzeuge, Zwiebäcke, Kekse, Schokolade, Dürrobst u. Gemüse, sowie alle Sorten Eingemachtes.

Liebesgaben sammelt die Lazarettzüge O I u. Y I: Gr. Märkerstr. 7; Geschäftszeit von 7—12 und 2—6 Uhr.

### Familien-Nachrichten.

Der glücklichen Geburt eines **Kriegsungen** erfreuten sich **H. Wawerla und Frau, Elise geb. Minner.** Halle a. d. S., den 13. März 1916.

### Verteilung des vom Bunde zur Erhaltung und Mehrung der deutschen Volkskraft gepachteten Landes.

Abgabe von Saatgut und Ausstellung der Kartoffelbezugscheine

täglich im Physiologischen Institut, Magdeburgerstrasse 21, von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr, ausser Sonnabend nachmittag. Die Pacht ist bei der Zuteilung von Äcker sofort zu bezahlen.

### Trauer

Kostüme — Kleider — Blusen — Hüte  
Schleier — Schürzen — Kleiderstoffe

Anfertigung nach Mass schnellstens Auf Wunsch Auswahl ins Haus.

**A. Huth & Co.**  
Grosse Steinstrasse u. Marktplatz.

Am 9. März 1916 starb den Helden Tod der Lehrer, Leutnant d. R., Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl., **Bruno Schönfeld, Dörlau.**

Wir betrauern einen treuen, gewissenhaften Lehrer, der mit tiefem Ernst arbeitete am Werke der Jugenderziehung. Sein Andenken bleibt bei uns in Ehren. Dörlau, den 16. März 1916.

**Das Lehrerkollegium. Der Schulvorstand.**

### Ottene Stellen

### Lehrling gesucht

per 1. 4. 16 mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern.

**Alfred Roeder, S. Rüd. Nachf., Gr. Ulrichstr. 30.**

### Der jährliche Verkauf von vielen Millionen beweist die hervorragende Heilkraft der echten

**Emser „Liebesgabe“ Pastillen**

Willkommene „Liebesgabe“

Altbewährt gegen: Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Influenza

Man achte auf den Aufdruck „Königl. Emser“ und weise Nachahmungen zurück.

Am 8. d. Mts. hat unser jüngster Sohn und Bruder **Karl Pritschow, Kriegsfreiwilliger im Füs.-Regt. 36,** im 18. Lebensjahre den Tod für sein Vaterland erliden müssen.

Halle a. d. S., Bernburgerstr. 28.  
**Karl Pritschow und Frau, Martha geb. Matthes, Johannes Pritschow, z. Zt. Im Felde, Margarete Pritschow.**

### Lehrlings-Gesuch.

Für das Kontor einer **Rohrzuckerfabrik** in der Nähe von Halle wird zum baldigen Eintritt ein Lehrling mit guter Schulbildung mögl. aber, zum Einjährigen-Zweijährigen-Dienst, gründl. Kenntn. d. Zuckerfabrik, u. etwas Textilschifferei mit gewählter. Meth. m. Einl. der Schulzeugnisse sowie Lebenslauf an die Exp. d. Ztg., am 11. 2800 erb.

Suche für Eltern mit gültig. Zeugnisse eines **Gärtnerlehrling,** Fachschulzeugnisse geboten. **H. Heitriegel, Dolgahausen b. Leipzig.**

### Stellen-Gesuche

Kriegsbeschädigter **Oberrgärtner** — Osterwiesenthal beidnt — frucht. Stellung od. Reklamation. Offerten unter R. 2808 an die Exp. dieses Blattes erbeten.

### Kaufgesuche

**Violinfächer,** Schwarz zu kaufen gesucht. Preisoffert. erb. mit R. 2808 an d. Exp. d. Ztg.

### Kleiner Fisch

schwarz, vieredig oder rund zu kaufen gesucht. Angebote über Größe und Preis unter N. 2805 an die Exped.

### Gitarre oder Laute

zu kaufen gesucht. Preisofferten erb. unter L. 2803 an d. Exped. d. Ztg.

### Seit Jahren

zählt Herrenkleider, **Schuhwerk,** sowie ganze und einzelne Kleider.

Bei Bestellung durch Postkarte oder Telefon Nr. 4899. Komme sofort auch anfertigen.

### Ein- und Verkaufshaus

22 Schillershof 22, am Marktplatz. **Renner.**

### Achtung!

Beste höchste Preise und beste Dienst, den 21. d. Mts. **gebrauchte Säcke,** auch verweist, sowie Padkteinwand und Glasfabrik.

Beste für 100 kg bis 45 Mk., für 2 Ztr. Mehl u. Zuckerfäcke bis 1,40 Mk.

**Louis Grimm, Gera 21.**

### 40jähriger Erfolg!

### Zur Haarpflege

antiseptisch belebend nervenstärk. Erfrischend. Kräuter-Extrakt

verhütet den Haarausfall, verhindert die Schuppenbildung Stärkt den Haarwuchs. Belebt die Nerven.

F. M. 125, Doppelt. M. 2 — bei Oscar Ballin sen. u. jun. 3. Parf., Leipzigerstrasse 91 u. 63.

Die neuesten und besten Haarpflege- maschinen, Etw. 12 Mk., oberster u. empfindl. **Veilmutter 6 S. II**

Wasserpfeifen (mit Befestigung) I. u. auf. **Genl. Geschirr. 30. II Zr.**

### Möbel-Gelegenheitskauf

**Blumenstr. 4.**

Zu jedem annehmbaren Preis wird der Nachh. verkauft, bestehend in: 1 Billiggarntur, 4 Matras, 1 Tisch, sehr gut erhalten, Spiegel, Tisch, Stühle, Schränke, Kronen, Bettische mit Matr., Betten, Büchsen, Spiel, etc. und Verzeilen von Dienstge., den 21. d. M. ab. **Blumenstr. 4.**

### Pfandscheine kaufen

Tennstedt, Mörchlinger 1.

### Lumpen,

Knochen, Papier, Stoffe sowie alle anderen Abfälle kann zu höchsten Preisen und hoch auf Verleitung ab **Louis Grimm, Gera 21.**

### Emser-Wasser

gegen **Katarrhe Husten Heiserkeit**

Ver- schleimung, Magen, Darm und Blasenleiden, Influenza Gicht



„Mein guter Kamerad“, meine liebe, teure Frau **Elisabeth, geb. de Rège,** ist am 16. ds. Mts. im 55. Lebensjahre nach 35jähriger glücklicher Ehe nach schwerer Krankheit sanft entschlafen. Einäscherung hat stattgefunden.

Halle a. S., Jägerplatz 9, den 18. März 1916.

**A. Quehl, Bürgermeister a. D.** z. Zt. Oberleutn. d. L. A. d. b. d. Kr.-Gef.-L. Wittenberg.

Für die herzliche Teilnahme beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen, des **Honigkuchenfabrikanten Friedrich Bock** sagen wir auf diesem Wege allen innigsten Dank.

Halle a. d. S., den 17. März 1916.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**